



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid, Matthias Vogler, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft
(Kap. 10 01 Tit. 517 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 01 wird der Ansatz im Tit. 517 05 (Haltung von Dienstfahrzeugen) für das Jahr 2024 von 844,4 Tsd. Euro um 194,4 Tsd. Euro auf 650,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 10 01 wird der Ansatz im Tit. 514 01 (Haltung von Dienstfahrzeugen) für das Jahr 2025 von 844,4 Tsd. Euro um 194,4 Tsd. Euro auf 650,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Ansätze werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Staatsregierung hat die Unabhängigkeit von russischen Energielieferungen propagiert und ist auch gegen die Abschaltung der Kernkraftwerke nicht eingeschritten. Es ist nicht vermittelbar, dass zwar die Amtsstuben auf Steuerzahlerkosten gut beheizt sind, aber die Bürger sich das Heizen nicht mehr leisten können und mit hohen Energiekosten zu kämpfen haben. Daher wird der Ansatz in beiden Jahren gekürzt.